

Offene Ganztagsgrundschule

Netzestraße 12, 51371 Leverkusen



Träger: Jugendreferat im Ev. Kirchenkreis Leverkusen

Teamleitung: Uta Dreyer 0214 - 310 83 26 Mobil: 01578- 16 19 763

ogs-amfriedenspark@kirche-leverkusen.de

Eckdaten



- 290 Kinder in der OGS (von insgesamt 370 Schüler*innen GGS) aus 27 Nationen
- 11 OGS Gruppen mit je 2 pädagogischen Mitarbeiter*innen
- 22 päd. Mitarbeiter*innen, 4 Küchenkräfte, pädagogische Leitung (Sozialpädagogin)
- Altersgemischte Gruppen
- Besonderheit des Schulkonzeptes: Erst-, Zweit-, Dritt- und Viertklässler gemeinsam sowohl in Unterrichtsklasse als auch in der OGS Gruppe
- OGS Gruppen befinden sich im gleichen Klassenraum wie am Vormittag

Schule und Umgebung



- Die GGS am Friedenspark liegt in Leverkusen-Rheindorf (Nord) und wurde 1961 errichtet. Sie war eine von drei Grundschulen in Rheindorf. Im Jahr 2017 wurden die beiden Schulen Löwenzahnschule (Netzestraße) und Sternenschule (Masurensraße) aufgelöst und am Standort in der Netzestraße wurde eine neue Schule gegründet, die zunächst Löwenzahn- und Sternenschule hieß und im Schuljahr 2018/2019 in GGS am Friedenspark (Europaschule) umbenannt wurde.
- Die Wohnblocks im Einzugsbereich der Schule wurden ab 1959 errichtet und liegen weitläufig verstreut, umgeben von Grünanlagen. In Rheindorf wohnen viele Familien mit Migrationshintergrund, sodass viele Nationen vertreten sind.
- Rheindorf Nord war ein Stadtteil mit dringendem Erneuerungsbedarf. Mit Mitteln der Europäischen Union wurden im Rahmen der „Sozialen Stadt Rheindorf-Nord“ bis 2012 einige Projekte, wie z.B. die Gestaltung des an die Schule angrenzenden Friedensparks durchgeführt.
- Die Schule war zunächst Volksschule und verfügt deshalb neben den Klassenräumen über Fachräume wie Musikraum, Küche, Werkraum, Turnhalle oder eine Aula mit Theaterbühne. Das Schulgelände grenzt direkt an den Rheindorfer Friedenspark, auf der anderen Seite gegenüber der Schule befindet sich ein Teich, eine ehemalige Kiesgrube.
- Rheindorf ist ein in sich geschlossener Stadtteil mit einer guten Infrastruktur, Geschäftszentrum, Schulen, Kindergärten, Kirchen, S-Bahn, mehreren Busverbindungen, Sportanlagen, einer Bücherei, dem städtischen Jugendhaus und einem Bauspielplatz.
- Angrenzend an den Schulhof liegt ein Familienzentrum.
- Die OGS besteht seit 2002. Die Trägerschaft hatte bis Juli 2014 die evangelische Kirchengemeinde in Rheindorf, ab dem Schuljahr 2014/2015 hat der evangelische Kirchenkreis die Trägerschaft übernommen.

Offener Ganztag



- bedeutet für uns: gemeinsames Leben, Lernen und Aufwachsen von Kindern.
- In enger Zusammenarbeit von Schule, Kinder- und Jugendhilfe, Kultur, Sport und weiteren außerschulischen Partnern bieten wir unseren Kindern ein ganzheitliches differenziertes und vielfältiges Angebot und eine verbesserte schulische und persönliche Förderung durch:
 - Einen klaren, gut strukturierten Tagesablauf , der für ein hohes Maß an Orientierung sorgt.
 - Verlässliche Bezugsgruppen und Personen aus dem jeweiligen Team.
 - Durch eine enge Verzahnung zwischen Unterricht am Vormittag und Angeboten am Nachmittag sorgen wir individueller Förderung.
 - Thematische Angebote und vielfältige Projekte im musischen, künstlerischen und sportlichen Bereich bieten Lernchancen.
 - Gemeinsame Aktivitäten in unterschiedlichen Bereichen sind uns wichtig, um soziale Kompetenz und das Miteinander in der Gruppe zu erleben.

Unser OGS Angebot



- Hausaufgabenbetreuung/ Lernzeit
- Mittagessen
- Freizeitgestaltung drinnen und draußen
- AGs (Sport, Musik, Kunst, Theater):
von OGS Mitarbeiter*innen, Lehrer*innen und außerschulischen Partner*innen
- Kooperation mit dem Bauspielfeld und dem Ev. Jugendhaus im Stadtteil

Wesensmerkmal und Auftrag der pädagogischen Begleitung in der OGS ist die Stärkung der Kinder in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung.